



IndiKo  
wünscht Ihnen allen  
frohe Weihnachten!



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein abwechslungsreiches, aber auch aufgrund der aktuellen Situation anstrengendes Jahr geht zu Ende! Das Projekt InDiKo wünscht Ihnen dennoch voller Optimismus für die (digitale) Zukunft erholsame Feiertage und einen besinnlichen Jahresausklang.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf einige Höhepunkte aus Lehre, Forschung und Entwicklung nach eineinhalb Jahren InDiKo zurückzuschauen, aber wir möchten auch den Blick in die Zukunft und 2022 richten.

In der Lehre möchten wir das **Modul „Medienbildung im digitalen Zeitalter / Digitale Bildung“** hervorheben, welches aus einer Vorlesung und einer Übung besteht, die beide in den letzten zwei Jahren kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt wurden. In diesen Übungen werden zusätzlich zur Vorlesung für das spätere Berufsleben relevante Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Videoschnitt, Bildbearbeitung und Webdesign vermittelt. Die Vorlesung hat eine breite Kompetenzentwicklung der Studierenden zum Ziel: Diese sollen lernen, den Nutzen aktueller Trends wie Serious Games und Virtual Reality selbstständig zu hinterfragen und mit Hilfe kognitiver Theorien der (digitalen) Bildung Einschätzungen zur Gestaltung des digitalen Lernens treffen zu können.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Zudem werden in der Lehre in den **Teilprojekten** die fachdidaktischen digitalen **Lehr-Lern-Konzepte** entwickelt, überarbeitet und in der Praxis erprobt. Es werden spezielle Seminare mit InDiKo-Bezug angeboten, Experimentiersettings sowie Lehr-Lern-Arrangements erstellt und fachspezifische Taxonomien und Frameworks gebildet und eingesetzt. Weiterhin werden gezielt Themen wie beispielsweise mediendidaktische Kompetenz, 3D-Sehen oder Selbstwirksamkeit im Umgang mit digitalen Medien beforscht.

Begleitet werden diese Veranstaltung und seit dem Wintersemester zusätzlich Lehrveranstaltungen in Teilprojekten von der **projektübergreifenden Evaluation**: Ein Fokus ist, in welchen Bereichen des Einsatzes neuer Medien die Studierenden von den Lehrveranstaltungen besonders profitieren. Zudem wird den Dozierenden Feedback der Studierenden direkt zurückgemeldet, sodass Dozierende zeitnah ihre Lehrveranstaltungen an die Studierenden anpassen können und die Ergebnisse der Forschung in die Hochschullehre einfließen.

Schließlich findet auch in den Teilprojekten durch die Doktoranden spezifische und differenzierte **Forschung** statt, die ebenfalls stark mit der Lehre verknüpft ist. Durch die Anpassung von Forschungsmethoden an die jeweiligen Veranstaltungsgrößen und -inhalte wird hier ein optimaler Austausch zwischen Forschung und Lehre gefördert. Dazu tragen auch die 20 digitalisierungsbezogenen **Bachelor- und Master-Arbeiten** (12 BA, 8 MA) bei, die innerhalb von InDiKo erstellt wurden und die Forschung und Lehre im Rahmen von InDiKo aktiv unterstützen.





GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Im Bereich der **Entwicklung** wurde der [Innovation Space](#) eingerichtet und laufend weiterentwickelt. Derzeit wird die Plattform bereits aktiv als begleitende digitale Lernplattform genutzt. Ein selbst entwickeltes Open-Source Buchungssystem für digitale Geräte wie Tablets oder VR Brillen wird im Januar 2022 veröffentlicht. In einem nächsten Schritt wird der Innovation Space für die Erfassung von digitalen Lehr-Lern-Szenarien ausgebaut, um mittels des Data-Mining Verfahrens Best-Practices und Patterns zu identifizieren. Darüber hinaus wird für die identifizierten Lehrmuster eine weitere Open-Source-Web-Anwendung am Innovation Space entwickelt, um die identifizierten Patterns in die Praxis zurückzubringen.

Einer der Höhepunkte des Transfers unserer Arbeiten war das **Symposium im Rahmen des QLB-Programmworkshops „Digitalisierung nach dem pandemiebedingten Digital Turn“**. Auf unsere Initiative hin stellten verschiedene Hochschulen aus Baden-Württemberg ihre Projekte und erste Ergebnisse vor und es fand ein reger Austausch über das Thema Digitalisierung statt.

**Innovation  
Space**



GEFÖRDERT VOM



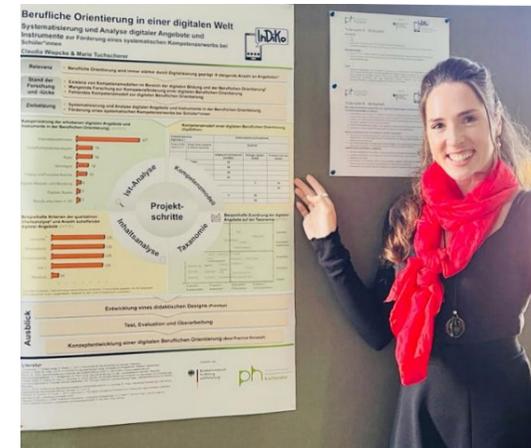
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Jahr hat ein großer Teil des Projekts seine aktuellen Ergebnisse bereits auch schon auf einschlägigen Fachkonferenzen vorgestellt. Die vollständige Liste unserer **Konferenzen und Publikationen** finden Sie auf unserer [Webseite](#). Dort finden Sie auch unsere erreichten **Ziele und Ergebnisse** des ersten Jahres im [Ergebnis-Bericht](#).



Mit Blick auf das nächste Jahr freuen wir uns, schon jetzt ankündigen zu können, dass InDiKo in Kooperation mit dem [Projekt digiMINT](#) eine **gemeinsame Konferenz** veranstalten wird. Den **06. und 07. Oktober 2022** können Sie sich bereits vormerken, weitere Details folgen nächstes Jahr zusammen mit einer offiziellen Einladung.

Seit August dieses Jahres wird InDiKo durch das Schwesterprojekt **InDiKo-X** verstärkt. Die Mitarbeiterinnen Kristina Bohrer (Bildungswissenschaften), Lena Lenz (Physik) und Tatjana Müller (Biologie) arbeiten in ihren Projekten daran, die digitalisierungsbezogenen Konzepte aus InDiKo zusammen mit Lehramtsstudierenden in der Praxis zu erproben. Die Stelle des Teilprojekts Mathematik wird voraussichtlich 2022 besetzt.



*Doktorandin Marie Tuchscherer bei der Präsentation ihres Posters*



GEFÖRDERT VOM

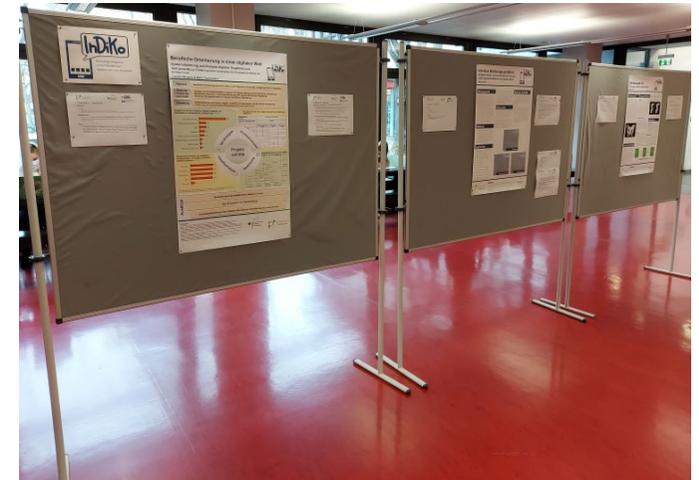


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Wenn Sie das nächste Mal an der Pädagogischen Hochschule sind, laden wir Sie herzlich ein, die **Poster** unserer Teilprojekte im Foyer von Gebäude 2 anzuschauen. Diese werden dort im ersten Quartal des neuen Jahres 2022 ausgestellt.

Wir wünschen Ihnen allen Zufriedenheit, Gesundheit, eine ruhige, sowie besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr InDiKo-Team*



*Ausgestellte InDiKo Poster im Foyer von Gebäude 2*



InDiKo wünscht Ihnen frohe  
Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Neue Jahr!